

## Pressemitteilung

Rendsburg, 21. August 2020

### Shortlist Deutscher Lesepreis 2020:

#### Nominierung für Leseförderprojekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein

**Das landesweite Gemeinschaftsprojekt „LeseLachmöwe – Bilderbücher öffnen Horizonte“ erhält Nominierung für den Deutschen Lesepreis 2020 in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“. 400 Bewerbungen lagen vor, aus denen eine Expertenjury 50 Projekte und Personen ausgewählt hat, die sich besonders in der Leseförderung hervorgetan haben.**

Das Projekt ermöglicht es Bibliotheken in Schleswig-Holstein, jährlich bis zu 200 Kindertagesstätten mit Bilderbüchern und Praxis-Materialien bei der Sprach- und Leseförderung zu unterstützen. Damit setzt das Vorhaben ein starkes Zeichen für kommunale Zusammenarbeit. Gleichzeitig motiviert es Eltern, ihren Kindern vorzulesen und gemeinsam Sprache zu entdecken. Ziel ist es, die Begeisterung für Bücher und Geschichten schon bei den Kleinsten zu wecken und zu zeigen, dass gemeinsame Lesestunden etwas ganz Besonderes sind – in der Kita und zu Hause! Das Angebot zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung wurde auf Initiative der schleswig-holsteinischen Sparkassen von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein entwickelt und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Kindertagesstätten im ganzen Land. Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther hat die Schirmherrschaft für das Leseförderprojekt übernommen, an dem sich 50 Bibliotheken beteiligen.

#### Erzählanlässe schaffen

Die LeseLachmöwe reist in Form einer langen Taschenkette in die Kitas und hat 25 Bilderbücher im Gepäck. Begleitmaterialien liefern Impulse für die Arbeit mit den Bilderbüchern im Kita-Alltag. Die Kinder können die Bilderbücher auch mit nach Hause nehmen und dort gemeinsam mit ihren Eltern anschauen. Bei der Titelauswahl hat das Lektorat der Büchereizentrale besonders auf eine thematische Vielfalt geachtet: Bildgestützte oder mehrsprachige Geschichten schaffen auch in Familien Erzählanlässe, die mit dem Vorlesen oder der deutschen Sprache weniger vertraut sind.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die schleswig-holsteinischen Sparkassen in Höhe von rund 65.000 Euro konnten insgesamt 50 Bibliotheken, darunter zwei Fahrbüchereien, jeweils mit einer LeseLachmöwe im Wert von rund 1.000 Euro ausgestattet werden. Gestaltet und genäht wurden für das Vorhaben insgesamt 1.250 Bücher-Taschen von den Mürwiker Werkstätten in Flensburg.

Weitere Informationen und Begleitmaterialien finden Sie unter: [www.leselachmoewe.de](http://www.leselachmoewe.de)

## Shortlist Deutscher Lesepreis 2020

Insgesamt 50 Projekte und Personen in fünf Kategorien umfasst die Shortlist des Deutschen Lesepreises 2020. Ausgewählt wurden sie aus rund 400 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet, die trotz der Corona-Krise eingegangen sind. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung den Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens. Die Preisträgerinnen und -träger werden am 4. November verkündet. Der mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung und wird seit 2013 für vorbildhaftes Engagement in der Leseförderung verliehen. Er steht unter der Schirmherrschaft von Professorin Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, und wird unterstützt von FRÖBEL e. V., PwC-Stiftung, Arnulf Betzold GmbH, Fachgemeinschaft buch.netz im Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. und MELO Group GmbH & Co. KG.

## Kontakt

**Büchereizentrale Schleswig-Holstein**  
Wrangelstr. 1, 24768 Rendsburg

**Projektkoordination:**

Susanne Brandt, Tel.: 0461/8606-167, E-Mail: [brandt@bz-sh.de](mailto:brandt@bz-sh.de)

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Lisa Wetendorf, Tel.: 04331/125-412, E-Mail: [wetendorf@bz-sh.de](mailto:wetendorf@bz-sh.de)